



Stand: 25.11.2024

# Dokumentation der Rückmeldungen

zum Beschluss des Innovationsausschusses beim  
Gemeinsamen Bundesausschuss gemäß § 92b Absatz 3 SGB V  
zum abgeschlossenen Projekt *LePP-ID* (01VSF20021)

Der Innovationsausschuss berät bei geförderten Projekten der Versorgungsforschung innerhalb von drei Monaten nach Eingang der jeweiligen bewertbaren Schluss- und Ergebnisberichte über die darin dargestellten Erkenntnisse. Dabei kann er eine Empfehlung zur Überführung in die Regelversorgung beschließen. Dies kann auch eine Empfehlung zur Nutzbarmachung der Erkenntnisse zur Verbesserung der Versorgung sein. In seinem Beschluss konkretisiert der Innovationsausschuss, wie die Überführung in die Regelversorgung erfolgen soll. Zudem stellt er fest, welche Organisation der Selbstverwaltung oder welche andere Einrichtung für die Überführung zuständig ist.



Stand: 25.11.2024

## **A. Beschluss mit Begründung**

Der Innovationsausschuss beim Gemeinsamen Bundesausschuss hat im schriftlichen Verfahren am 19. Januar 2024 zum Projekt *LePP-ID - Erarbeitung von Handlungskatalogen zur Umsetzung existierender Leitlinien zur Psychopharmakotherapie bei Personen mit intellektueller Entwicklungsstörung* (O1VSF20021) folgenden Beschluss gefasst:

- I. Die im Projekt erzielten Ergebnisse werden zur Information an die Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e. V. (AWMF), an die Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e. V. (DGKJP), die Deutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin e. V. (DGSPJ), die Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e. V. (DGPPN), die Deutsche Gesellschaft für seelische Gesundheit bei Menschen mit geistiger Behinderung e. V. (DGSGB), die Deutsche Gesellschaft für Medizin für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung (DGMGB) und den Berufs- und Fachverband Heilpädagogik e. V. (BHP) weitergeleitet.

### **Begründung**

Das Projekt *LePP-ID* hat erfolgreich einen Maßnahmenkatalog zur leitliniengerechteren psychopharmakologischen Behandlung von in institutionalisierten Wohnformen lebenden Personen mit Intellektueller Entwicklungsstörung (IE) entwickelt und disseminiert.

Mittels qualitativer Expertinnen- und Expertenbefragungen konnten im ersten Teilprojekt hinderliche und förderliche Faktoren zur Umsetzung der Leitlinienempfehlung identifiziert werden. Basierend auf den gewonnenen Informationen erfolgten im zweiten Teilprojekt Workshops mit Mitarbeitenden der Wohnheime zur Entwicklung von einrichtungsbezogenen Maßnahmen. Diese wurden abschließend in einem dritten Teilprojekt im intersubjektiven Austausch und konsensuellen Abgleich verglichen und zu einem allgemeingültigen Maßnahmenkatalog zusammengefasst, welcher 67 Maßnahmen zur Förderung einer leitliniengerechteren Psychopharmakotherapie von in Wohnheimen lebenden Menschen mit IE beinhaltet.

Die qualitativen Befragungen wurden methodisch angemessen durchgeführt. Für die Auswertung der Workshops wurde jedoch kein formales Verfahren benutzt. Darüber hinaus ist eine Stichprobenverzerrung bei der Rekrutierung der teilnehmenden Wohnheime (Selektionseffekt) nicht auszuschließen.

Der vom Projekt entwickelte Maßnahmenkatalog ist trotz der genannten Limitationen schlüssig und liefert wertvolle Impulse im Rahmen einer adäquaten, bedarfsorientierten und leitliniengerechten PPT von in institutionalisierten Wohnformen lebenden Personen mit IE. Da die Umsetzung dieser leitliniengerechten PPT stark von den dort tätigen Akteurinnen und Akteuren abhängig ist, werden die Ergebnisse dementsprechend zur Information an die o. g. Adressatinnen und Adressaten weitergeleitet.



**Gemeinsamer**  
Bundesausschuss  
Innovationsausschuss

Stand: 25.11.2024

Aufgrund des hohen Stellenwerts der Gesundheitsversorgung von Menschen mit geistiger Behinderung fördert der Innovationsausschuss beim Gemeinsamen Bundesausschuss weitere innovative Projekte. Durch die geförderten Projekte *HörGeist* (01NVF18038) und *FaPP-MgB* (01NVF20007) sind zukünftig weitere Erkenntnisse hinsichtlich der gesundheitlichen Versorgung von Menschen mit geistiger Behinderung zu erwarten.



Stand: 25.11.2024

## B. Dokumentation der Rückmeldungen

Nachfolgend aufgeführt die Rückmeldungen der einzelnen Adressaten:

Adressat	Datum	Inhalt
Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V. – (AWMF)	23.01.2024	<p>„[...] wir bedanken uns für die Übersendung der oben genannten Projektergebnisse (inkl. 2 Anhänge). Wir haben die folgenden thematisch befassten Fachgesellschaften informiert und um Prüfung/Stellungnahme mit Rückmeldung an Sie und im cc: an uns gebeten:</p> <p><u>Herausgeber und Autoren der Leitlinien:</u> S3-Leitlinie Nationale VersorgungsLeitlinie Unipolare Depression S3-Leitlinie Schizophrenie S3-Leitlinie Behandlung von Angststörungen S3-Leitlinie Psychosoziale Therapien bei schweren psychischen Erkrankungen S3-Leitlinie ADHS bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen</p> <p><u>Das ergibt die folgenden Adressaten:</u> (DGf = Deutsche Gesellschaft für) (AGf = Arbeitsgemeinschaft für)</p>



Stand: 25.11.2024

Adressat	Datum	Inhalt
		<p><i>AGf Neuropsychopharmakologie und Pharmakopsychiatrie e.V. (AGNP)</i> <i>Deutsche Ärztliche Gesellschaft für Verhaltenstherapie e.V. (DÄVT)</i> <i>Deutsches Kollegium für Psychosomatische Medizin e.V. (DKPM)</i> <i>DGf Allgemeinmedizin und Familienmedizin e.V. (DEGAM)</i> <i>DGf Biologische Psychiatrie e. V. (DGBP)</i> <i>DGf Gerontopsychiatrie und -psychotherapie e.V. (DGGPP)</i> <i>DGf Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DGKJ)</i> <i>DGf Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e.V. (DGKJP)</i> <i>DGf Klinische Psychotherapie, Prävention und Psychosomatische Rehabilitation e.V. (DGPPR)</i> <i>DGf Medizinische Psychologie e.V. (DGMP)</i> <i>DGf Naturheilkunde e.V. (DGNHK)</i> <i>DGf Pflegewissenschaft e.V. (DGP)</i> <i>DGf Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e.V. (DGPPN)</i> <i>DGf Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT) e.V.</i> <i>DGf Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie e.V. (DGPM)</i> <i>DGf Rehabilitationswissenschaften e.V. (DGRW)</i> <i>DGf Schlafforschung und Schlafmedizin e.V. (DGSM)</i> <i>DGf Sozialpädiatrie und Jugendmedizin e.V. (DGSPJ)</i> <i>DGf Sportmedizin und Prävention e.V. (DGSP)</i></p>



Stand: 25.11.2024

Adressat	Datum	Inhalt
		<i>DGf Verhaltensmedizin und Verhaltensmodifikation e.V. (DGVM) Gesellschaft für Neuropädiatrie e.V. (GNP) [...]“</i>